

KOMPAKT

Beim Schnuppergolfen in Sagmühle dabei sein

Bad Griesbach. Unter dem Motto „Vorbeikommen, ausprobieren, Spaß haben“ lädt der Golfclub Sagmühle am Sonntag, 19. Mai, zum zweiten Schnuppergolfen der Saison 2024 ein. Von 11 bis 13 Uhr ist jeder, der Lust hat, den großen Sport mit dem kleinen weißen Ball kostenlos und unverbindlich auszuprobieren, auf der Golfanlage Sagmühle direkt an der B 388 nahe Schwaim herzlich willkommen. Die Ausrüstung wird gestellt. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe und bequeme Kleidung.

Ganz gleich ob Kinder oder Erwachsene – alle erleben hautnah die Faszination des Golfsports mit garantiertem Spaßfaktor: Auf einem Übungsplatz, der sogenannten Driving Range, erhalten die Golfentdecker Tipps von erfahrenen Trainern und probieren gemeinsam die verschiedenen Spielsituationen im Golf aus. Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht. Weitere Informationen zum Schnuppergolfen gibt es unter ☎ 08532/2038, info@sagmuehle.de oder www.sagmuehle.de. – red

Online-Anmeldung beim Beruflichen Schulzentrum

Pfarrkirchen. Schülerinnen und Schüler, die ab September das Berufliche Schulzentrum Pfarrkirchen besuchen möchten, können sich jetzt im Internet anmelden. Möglich ist dies noch bis spätestens Freitag, 12. Juli. Interessierte und gegebenenfalls deren Erziehungsberechtigte werden auf der Homepage der Schule unter www.bs-zentrum-pfarrkirchen.de Schritt für Schritt angeleitet. Wenn eine Online-Anmeldung nicht möglich ist, werden die Schülerinnen und Schüler gebeten, sich an den entsprechenden Schulstellen einzufinden. – red

PERSONEN UND NOTIZEN

Unvergessliches Ereignis für die Nachwuchskicker



Bad Griesbach. Großes Highlight für die Juniorenkicker: Die G- und F-Junioren der Spielgemeinschaft DJK Weng, TSV Karpfham und TSV Bad Griesbach durften die Fußballer der Regionalligapartie SV Wacker Burghausen gegen DJK Vilzing beim Einlaufen begleiten. „Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten, die dieses unvergessliche Ereignis für unsere Nachwuchskicker möglich gemacht haben“, freuten sich die Trainer **Stefan Immerfall** (l.) und **Marius Dadlhuber** (r.) mit den Kindern. – bb/Foto: Immerfall

Festgottesdienst zur Ehre Marias



Land Bayern dem besonderen Schutz Mariens anempfahlen, erklärte Pater Augustinus die Entstehung des Festtages. Der Prediger sieht in Maria die Erste des neuen Bundes, die an Jesus glaubt. „Möge sie auch heute den Menschen Führerin zum Glauben sein. Denn nur wo ein hörendes Ohr ist, kann Musik erklingen; nur wo Erde ist, kann der Regen Wachstum bewirken; und nur wo sich ein Mensch im Glauben öffnet, kann Gott seine Gnade schenken“, so Pater Augustinus. Der Kirchenchor Raining unter der Leitung von Markus Steinhuber gestaltete den Gottesdienst mit feierlichen Liedern. Im Anschluss boten die fleißigen Frauen des Frauenbunds Raining selbst gemachte Köstlichkeiten zum Verkauf an. Mit einer Lichterprozession am Abend fand der Festtag einen feierlichen Ausklang. – red/Foto: red



Stilecht auch beim Grillen: Die Miniköche bei der Vorbereitung der Grillsaison-Eröffnung. Mit dabei war auch Teamleiter Otto Wunsch (hinten links) sowie Stefanie Krabbes (Service, hinten 2.v.r.) und Küchenchef Simon Stiepani (rechts). – Fotos: red



Bunte Vielfalt auf dem Grill: Im Rahmen ihres zwei Jahre laufenden Kurses haben die Europa-Miniköche die Grillsaison in Bad Griesbach eröffnet.

Bad Griesbach. Über 15 Jahre sind die Europa Miniköche Bad Griesbach nun schon ein fester Bestandteil im AktiVital Hotel. Seither wird gemeinsam gekocht, gegessen und spielerisch der Umgang mit Lebensmitteln gelernt. Deshalb durften die kleinen Köchinnen und Köche auch nicht fehlen, als am Vatertag die Grillsaison im hoteleigenen Restaurant & Café Wastl Wirt eröffnet wurde.

Fleißig halfen die Miniköche bei der Vorbereitung und beim Aufbau des Grillbuffets. Es wurden leckere Salate zusammen mit Hotelchef Otto Wunsch und

Restaurant-Souchef Ivan Zlatev gezaubert. Im Anschluss wurde gegrillt und die Gäste wurden bewirtet. Die zahlreich erschienenen Gäste, darunter Verena Schwarz, die Amts-Stellvertreterin von Landrat Raimund Kneidinger, und Freie-Wähler-Landtagsabgeordneter Christian Lindinger, freuten sich über die tolle Bewirtung und die schmackhaften Grillspezialitäten der kleinen Köchinnen und Köche.

Die Miniköche

Im Alter von zehn bis zwölf Jahren sollen Kinder für das Thema Gesundheit durch richtige Ernährung sensibilisiert werden.

Dazu gehört neben der systematischen Berücksichtigung des Umweltschutzes auch regionales Bewusstsein. Das ist die Idee von Jürgen Mädger, dem Initiator der Aktion „Miniköche in Europa“. Eine Initiative, die seit vielen Jahren auch in Bad Griesbach unterstützt wird. Im Herbst letzten Jahres startete die neue Aktion mit einer Rekord-Teilnehmerzahl von 27 Mädchen und Buben, die unter der Teamleitung von Otto Wunsch, Direktor des Aktiv-Vital-Hotels, das Abenteuer kochen zu lernen angehen. Die Ausbildung der Miniköche läuft über zwei Jahre. – red



Wastl-Souchef Ivan Zlatev kümmerte sich um die Ehrgäste Verena Schwarz (Landrats-Stellvertreterin, l.) und MdL Christian Lindinger.

Launiges Frühlingsfest auf der Kurwiese

Hoteliers bieten zwei weitere Veranstaltungen im Juni und September

Bad Griesbach. Wenn schon die Veranstalter selber beste Laune haben, kann eigentlich nichts mehr schiefgehen. Und so war dann auch das Frühlingsfest am Samstag in Bad Griesbach-Therme eine runde Sache. Frühlingssonne, milde Temperaturen und die mitreißende Musik der „Woidhäusl-Musi“ lockten die Besucher auf die Kurwiese, dem „Festplatz mit der schönsten Aussicht weit und breit“, wie Bürgermeister Jürgen Fundke betonte. Die Hotels Konradshof, Parkhotel und Glockenspiel verwöhnten die Gäste mit Brotzeiten, Steckerlfisch, süßigen Getränken und Kaffee und Kuchen.

Das Frühlingsfest war das erste in der Reihe der Kurwiesen-Feste. Weitere Termine folgen am 22. Juni (Sonnwendfeier), 10. August (Weinfest) und 21. September (Mostfest). – bb



Zum Auftakt der Kurwiesen-Feste spielte beim Frühlingsfest die „Woidhäusl-Musi“ auf. Bürgermeister Jürgen Fundke (4.v.l.) findet: „Das ist der Festplatz mit der schönsten Aussicht weit und breit“. – Foto: Auer

Das Bewusstsein für Händehygiene gestärkt

Aktion zum internationalen WHO-Tag im Reha-Zentrum Passauer Wolf Bad Griesbach

Bad Griesbach. Anlässlich des internationalen Tags der Händehygiene der Weltgesundheitsorganisation WHO hat der Passauer Wolf Bad Griesbach einen Aktions- und Informationstag veranstaltet. Im Reha-Zentrum konnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Patienten und Besucher innovative Lösungen kennenlernen.

Konsequente Händehygiene ist wichtig, um Infektionen vorzubeugen und Sicherheit zu gewährleisten. Wie man Hände richtig desinfiziert, üben Mitarbeiter des Passauer Wolf in regelmäßigen Pflichtschulungen. Anlässlich des Welt-Händehygienetages der WHO hatten nun auch Patienten und Besucher im Passauer Wolf Bad Griesbach die Möglichkeit, wirksame Methoden zur Händehygiene zu erlernen und ihr eigenes Hygieneverhalten zu überprüfen.



Am internationalen Tag der Händehygiene lernten Patienten und Besucher des Reha-Zentrums Passauer Wolf Bad Griesbach, wie konsequente und effektive Händehygiene gelingt. – Foto: Julia Aigner

„Veranstaltungen wie diese sind von großer Bedeutung, um das Bewusstsein für Händehygiene zu stärken und unseren Patienten sowie Besuchern praktische Tipps mit auf den Weg zu geben“, betont Elena Schneider, Chefärztin der Inneren Medizin/Kardiologie im Passauer Wolf.

An Infoständen erhielten Interessierte detaillierte Informationen über die Bedeutung und die korrekte Umsetzung von Händehygiene. Ein Highlight des Tages war die Vorstellung des speziell für Übungs- und Aufklärungszwecke entwickelten Desinfektionsmittels eines Start-ups. Die praktische Demonstration zeigte eindrucksvoll, wie das Desinfektionsmittel durch seine Eigenschaft, die Haut deutlich einzufärben und kurz darauf restlos zu ver-

schwinden, eine effektive Überprüfung der Desinfektionsqualität ermöglicht.

„Händehygiene ist ein wesentlicher Bestandteil unserer täglichen Arbeit im Passauer Wolf. Der Aktions- und Informationstag war eine großartige Gelegenheit, um dieses Thema in den Mittelpunkt zu rücken“, erklärt Dr. Oliver Meier, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Neurologie und Geriatrie im Passauer Wolf Bad Griesbach. „Es freut uns sehr, dass die Resonanz von allen Beteiligten so positiv war.“ Gerade bei diesem Thema sei es wichtig, möglichst viele Menschen zu erreichen. Vor Ort unterstützt eine Hygienekommission – bestehend unter anderem aus Ärzten, Pflegekräften, Geschäftsleitungen und Krankenhaushygienikern – die Arbeit der Hygienefachkräfte. – red